7 Kompensation bei Wechselstrom

Detaillierte Lernziele: □ Ich kann den Begriff Kompensation erklären. ☐ Ich kann die Vorteile erläutern, welche durch *Kompensation* auftreten. ☐ Ich kann die drei verschiedenen *Kompensationsarten* aufzählen. ☐ Ich kenne je einen Vorteil und je einen Nachteil der drei *Kompensationsarten*. ☐ Ich kann das Leistungsdreieck einer Parallelkompensation korrekt aufzeichnen. ☐ Ich weiss, wie sich die *Stromstärke* in der Zuleitung durch Kompensation verändert. ☐ Ich weiss, wie sich die *Scheinleistung* im Netz durch Kompensation verändert. ☐ Ich weiss, wie sich die *Blindleistung* im Netz durch Kompensation verändert. ☐ Ich weiss, wie sich der *Leistungsfaktor* im Netz durch Kompensation verändert. ☐ Ich weiss, wie sich der *Phasenverschiebungswinkel* durch Kompensation verändert. ☐ Ich kann *Kompensationsaufgaben mittels Pythagoras* korrekt berechnen. (⇒ Lernkontrolle) ☐ Ich kann *Kompensationsaufgaben mittels Tangensformel* korrekt berechnen. (⇒ Lernkontrolle) ☐ Ich kann einfache Kompensationsaufgaben grafisch korrekt lösen. (⇒ Lernkontrolle)

7.1 Lernkontrolle: Kompensation bei Wechselstrom

7.1 Aufgabe ✓ 2 Pkt.

Es soll der Blindwiderstand X_C eines Kompensationskondensators berechnet werden. Welche Formel ist dafür geeignet?

$$\square \ X_C = \frac{I^2}{Q_C} \qquad \qquad \square \ X_C = \frac{U^2}{Q_C} \qquad \qquad \square \ X_C = \frac{Z}{\cos(\varphi)}$$

7.2 Aufgabe ✓ 5 Pkt.

Eine Anlage wird kompensiert. Wie ändern sich untenstehende Grössen?

$\operatorname{der} \operatorname{Strom} I$ in $\operatorname{der} \operatorname{Zuleitung} \ldots$	□ wird grösser	□ wird kleiner	□ bleibt gleich
$\operatorname{der} \operatorname{cos}(\varphi) \operatorname{der} \operatorname{Anlage} \dots$	□ wird grösser	□ wird kleiner	□ bleibt gleich
die Blindleistung Q_N im Netz	□ wird grösser	□ wird kleiner	□ bleibt gleich
die Scheinleistung S im Netz	□ wird grösser	□ wird kleiner	□ bleibt gleich
die Wirkleistung P im Netz	□ wird grösser	□ wird kleiner	□ bleibt gleich

7.3 Aufgabe ✓ 3 Pkt.

Nennen Sie drei verschiedene Kompensationsarten!

7.4 Aufgabe 5 Pkt.

Für Metallbauarbeiten wird ein kleiner 230 V-Schweisstransformator verwendet. Dieser nimmt eine Stromstärke von I = 14 A auf und arbeitet mit einem $\cos(\varphi_1) = 0.6$.

Berechnen Sie die Kapazität C des Kompensationskondensators, wenn der Leistungsfaktor auf $\cos(\varphi_2) = 0.92$ verbessert werden soll.

7.5 Aufgabe 6 Pkt.

Eine Anlage mit einer Wirkleistung $P = 9.1 \, \text{kW}$ und einer Blindleistung $Q_L = 7.4 \, \text{kVar}$ soll auf $\cos(\varphi_2) = 0.93$ kompensiert werden. Zeichnen Sie das Leistungsdreieck.

- a) Welche Blindleistung Q_C muss der Kompensationskondensator abgeben?
- b) Welche Kapazität C ist bei Anschluss an 230 V/50 Hz notwendig?

Richtzeit: 30 min maximale Punktzahl: 21 Pkt.

21-18 Pkt: sehr gut 17.5-15 Pkt: gut 14.5-12 Pkt: genügend < 12 Pkt: ungenügend

Lernkontrolle Lösungen: Kompensation bei AC

7.1 Lösung

$$\square X_C = \frac{I^2}{Q_C}$$

$$\boxtimes X_C = \frac{U^2}{Q_C}$$

$$\square \ X_C = \frac{U}{Q_C}$$

$$oxtimes X_C = rac{U^2}{Q_C}$$
 $oxtimes X_C = rac{U}{Q_C}$ $oxtimes X_C = rac{Z}{\cos(\varphi)}$

(bei korrekter Antwort 2 Pkt.)

7.2 Lösung

der Strom *I* in der Zuleitung ...

 $der cos(\varphi) der Anlage ...$

die Blindleistung Q_N im Netz ... die Scheinleistung *S* im Netz . . .

die Wirkleistung *P* im Netz . . . (pro korrekte Antwort 1 Pkt.)

□ wird grösser

⊠ wird grösser □ wird kleiner

□ wird grösser □ wird grösser

□ wird grösser □ wird kleiner □ bleibt gleich

□ bleibt gleich

□ bleibt gleich □ bleibt gleich

7.3 Lösung

Einzel-, Gruppen- und Zentralkompensation (je 1 Pkt.)

7.4 Lösung

$$\varphi_1 = \cos^{-1}(0.6) = 53.1^{\circ}$$

$$\varphi_2 = \cos^{-1}(0.92) = 23.1^{\circ}$$
 (je 0.5 Pkt.)

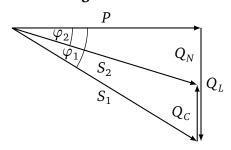
$$P = U \cdot I \cdot \cos(\varphi) = 230 \,\text{V} \cdot 14 \,\text{A} \cdot 0.6 = \underline{1932 \,\text{W}}$$
 (1 Pkt.)

$$Q_{C} = P \cdot [\tan(\varphi_{1}) - \tan(\varphi_{2})] = 1932 \,\mathrm{W} \cdot [\tan(53.1^{\circ}) - \tan(23.1^{\circ})] = \underline{1749 \,\mathrm{Var}} \qquad (1 \,\mathrm{Pkt.})$$

$$X_C = \frac{U^2}{Q_C} = \frac{(230 \text{ V})^2}{1749 \text{ Var}} = \underline{30.2 \Omega}$$
 $C = \frac{1}{2\pi \cdot f \cdot X_C} = \dots = \underline{105 \,\mu\text{F}}$ (je 1 Pkt.)

$$C = \frac{1}{2\pi \cdot f \cdot X_C} = \dots = \underbrace{105\,\mu\text{F}}_{\text{mem}} \quad \text{(je 1 Pkt.)}$$

7.5 Lösung



(korrektes Dreieck 1 Pkt.)

(pro korrekter Rechenschritt 1 Pkt.)

a)
$$S_2 = \frac{P}{\cos(\varphi_2)} = \frac{9.1 \text{ kW}}{0.93} = \underline{9.78 \text{ kVA}}$$

(Scheinleistung nach der Kompensation)

$$Q_N = \sqrt{S_2^2 - P^2} = \sqrt{(9.78 \text{ kVA})^2 - (9.1 \text{ kW})^2} = \underline{3.58 \text{ kVar}}$$
 (Blindleistung im Netz)

$$Q_C = Q_L - Q_N = 7.4 \,\text{kVar} - 3.58 \,\text{kVar} = \underline{3.82 \,\text{kVar}}$$

b)
$$X_C = \frac{U^2}{Q_C} = \frac{(230 \,\text{V})^2}{3820 \,\text{Var}} = \underline{13.85 \,\Omega}$$

b)
$$X_C = \frac{U^2}{Q_C} = \frac{(230 \text{ V})^2}{3820 \text{ Var}} = \underline{13.85 \Omega}$$
 $C = \frac{1}{2\pi \cdot f \cdot X_C} = \frac{1}{2\pi \cdot 50 \text{ Hz} \cdot 13.85 \Omega} = \underline{229.8 \mu\text{F}}$